





politische Frage von hoher Priorität behandeln sollten, um die Investitionen in den Frieden zu schützen und ein Wiederaufflammen des Konflikts zu vermeiden. Der Rat unterstreicht, wie wichtig es ist, das Landesteam der Vereinten Nationen mit ausreichenden Ressourcen auszustatten, begrüßt aber gleichzeitig, dass der UNAMID und das Landesteam derzeit eine gemeinsame Strategie der Einwerbung von Mitteln zum Zweck der Umsetzung des Integrierten strategischen Rahmens (2017-2019) erarbeiten, in dem die gemeinsamen Prioritäten für einen dauerhaften Frieden in Darfur fest-

Der Sicherheitsrat schließt sich ferner der Empfehlung des Vorsitzenden der Kommission der Afrikanischen Union und des Generalsekretärs zur Durchführung einer Überprüfung des Mandats des UNAMID vor dessen Verlängerung im Juni 2018 an, mit dem Ziel, ein neues Missionskonzept mit aktualisierten Prioritäten zu prüfen. Der Rat ersucht darum, ihm bis zum 1. Juli 2018 einen schriftlichen Bericht über diese Überprüfung vorzulegen, der eine Evaluierung des Umsetzungsstands der Phase II, insbesondere über ihre Auswirkungen betreffend die militärische Übergabe des UNAMID an die organisierten Polizeieinheiten, aktuelle Informationen über die Lage in den Gebieten, aus denen der UNAMID in der Phase I abgezogen wurde, einschließlich über den Schutzbedarf und Menschenrechtsverletzungen und -übergriffe, die Kooperation der Regierung Sudans mit dem UNAMID, namentlich bei der Einrichtung und Operationalisierung des vorübergehenden Einsatzstützpunkts in Golo, und die Bewegungsfreiheit des UNAMID sowie die Behandlung eines neuen Missionskonzepts mit aktualisierten Prioritäten enthält, die den jüngsten Entwicklungen und der Lage vor Ort Rechnung tragen. Der Bericht soll außerdem eine Bewertung der Erfüllung des Mandats des UNAMID und der in Resolution [2363 \(2017\)](#) des 0912 0 612 792 reW4L(1.65 61.(0 Gsn)4(-)-2.